

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 3
Donnerstag, 16. Jänner 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



GÖTZIS

Die Hochzeitsmesse „Ein Schloss voll Liebe“ verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle, die auf der Suche nach Inspirationen für ihre Traumhochzeit sind. Ob Brautmode, Schmuck, Dekoration, Musik etc., gefüllt mit exklusiven Angeboten der Ausstellenden, warten auf Sie.

Samstag, 18. Jänner 2025, 13 – 20 Uhr, Jonas-Schlössle

HOHENEMS

Blutspendeaktion:
Blutspenden hilft Leben retten!

**Montag, 20. Jänner 2025, 15 – 21 Uhr,
Pfarrsaal St. Konrad**

KOBLACH

Reparaturcafé Textil
(Textilien-Abgabe bis 11 Uhr).

**Samstag, 18. Jänner 2025, 9 – 12 Uhr,
Mittelschule**

ALTACH

Die Funkenzunft Altach lädt zum großen Faschingsumzug quer durch die Gemeinde.

**Sonntag, 19. Jänner 2025, 14 Uhr,
Ortszentrum**

MÄDER

Pub-Quiz in der Bücherei Mäder.

**Freitag, 17. Jänner 2025, 19.30 Uhr,
Bücherei Mäder Buch & mehr**

**EIN SCHLOSS
VOLL LIEBE
18. JÄNNER 2025**

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK

WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	5
Götzis	Seite	13
Altach	Seite	21
Koblach	Seite	29
Mäder	Seite	33
Anzeigen	Seite	38
Kleinanzeigen	Seite	62



IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Marina Al-Maliki
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Marina Al-Maliki,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis

EDITORIAL

Ein Schloss voller Liebe – alles für eure Traumphochzeit

Was gibt es Schöneres als eure eigene Hochzeit? Wenn dazu noch das romantische Ambiente eines Schlosses kommt, wird der Traum wahr! Am Samstag, den 18. Januar 2025, verwandelt sich das Junker-Jonas-Schlössle in eine einzigartige Hochzeitswelt.

Zahlreiche Aussteller präsentieren die neuesten Trends und bieten euch Inspirationen für euren großen Tag: Von atemberaubender Brautmode und stilvollen Dekoideen bis hin zu individuell abgestimmten Hochzeitskonzepten. Egal, ob ihr eure Zeremonie plant oder eure Feier bis ins Detail perfektionieren möchtet – hier findet ihr alles, was euer Herz begehrt.

Neu in diesem Jahr: Ein tolles Gewinnspiel mit großartigen Preisen, darunter eine Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500!

Lasst euch inspirieren und erlebt einen unvergesslichen Tag voller Ideen und romantischer Eindrücke. Wir freuen uns auf euren Besuch bei freiem Eintritt!

Clemens Seewald mit Team
Obmann der Wirtschaftsgemeinschaft
Götzis

KALENDER

4. Woche

Sonnen-Aufgang 7.54 Uhr
Sonnen-Untergang 17.14 Uhr

Montag, 20.1.

Fabian, Sebastian, Ursula, Ute

Dienstag, 21.1.

Meinrad, Agnes, Patroklos, Dietrich

Mittwoch, 22.1.

Vinzenz, Dietlinde, Dominik, Irene

Donnerstag, 23.1.

Heinrich Seuse, Hartmut, Raimund

Freitag, 24.1.

Franz v. Sales, Vera, Bertram, Arno

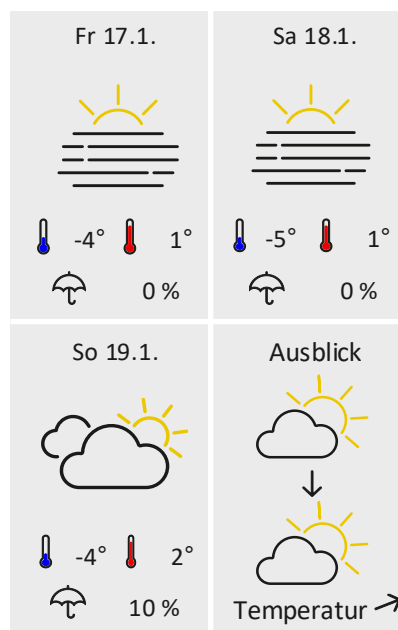
Samstag, 25.1.

Pauli Bekehrung; Emanuel, Wolfram

Sonntag, 26.1.

Timotheus, Titus, Alberich, Paula, Robert

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 28. Jänner.
Putzen; Haare färben; Gymnastik;
Pflanzen umtopfen; Mond eignet
sich gut für Operationen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 18. Jänner 2025

Sonntag, 19. Jänner 2025

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 18. Jänner 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

Sonntag, 19. Jänner 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 17. Jänner 2025

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Montag, 20. Jänner 2025

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 21. Jänner 2025

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 22. Jänner 2025

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 23. Jänner 2025

Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 18. Jänner 2025

Sonntag, 19. Jänner 2025

Dr. Manuel Lusser
Hohenems, Schweizer Straße 16

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 18. Jänner 2025

Sonntag, 19. Jänner 2025

Matthias Mayer
Satteins, Rankweiler Straße 17

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 16. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Freitag, 17. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Samstag, 18. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Sonntag, 19. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Walgau-Apotheke, Frastanz,
Auf Kasal 8

Montag, 20. Jänner 2025

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Dienstag, 21. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Mittwoch, 22. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 23. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 18. Jänner 2025
Sonntag, 19. Jänner 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 19. Jänner 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

TIPPS FÜR SKITOUREN-ANFÄNGER

Besonders für Anfänger kann es bei diesem komplexen Sport schnell zu riskanten Situationen kommen.

Deshalb hat Sicheres Vorarlberg wertvolle Tipps zusammengestellt.

- **Richtige Ausrüstung:** Lass dich von qualifiziertem Fachpersonal beim Kauf deiner Ausrüstung und Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel) beraten.
- **Skitechnik:** Übe die Skitechnik, indem du immer wieder neben der Piste in gesichertem, aber unpräpariertem Gelände fährst.
- **Pistentouren zum Start** sind ideal, um in die Sportart einzusteigen und sich auf das richtige Gehen zu konzentrieren. Beachte aber die geltenden Regeln für Pistentourengehende. Für Anfänger gilt, zu Beginn max. bis zu Lawinenwarnstufe 2 ins freie Gelände zu gehen.

- **Hol dir das nötige Wissen:** Die richtige Notfallausrüstung hilft dir nicht dabei, ein Lawinenunglück zu vermeiden. Erst das notwendige Wissen und die Erfahrung helfen dir, das Risiko möglichst gering zu halten. Vor der ersten Tour im Gelände solltest du daher auf jeden Fall einen entsprechenden Kurs machen.
- **Lass dich nicht stressen!** Die Langsamsten geben am Berg das Tempo vor! Startest du zu schnell in eine Tour, wirst du schneller müde und kannst nicht so weit gehen. Wähle daher ein für dich passendes Tempo und gehe dieses kontinuierlich weiter. Mach regelmäßig Pausen und vergiss nicht zu trinken.



Am Ende ist das Ziel einer jeden Tour nicht der Gipfel, sondern wieder gesund zu Hause anzukommen.

„ELTERN.CHAT“-MODERATOR WERDEN!

„eltern.chat“ ist ein kostenloses Angebot für Eltern, das flexibel an verschiedenen Orten stattfinden kann – in privaten Wohnungen, Treffpunkten oder Elterncafés. Ziel: Eltern stärken und ein gesundes Aufwachsen ihrer Kinder fördern – durch die Schulung wird man zum Moderator, was nachhaltig die persönliche und berufliche Entwicklung unterstützt.

Gesucht werden Mütter und Väter, die gut vernetzt sind, über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen und sich gerne mit anderen Eltern treffen. Die nächste Schulung findet am Samstag, dem 25. Jänner 2025, ab 9 Uhr ganztägig in der Supro Götzis, Am Garnmarkt 1, statt. Wenn du interessiert bist, melde dich bei Wilma Loitz unter Tel. 0676/83240-7139 oder E-Mail eltern.chat@kath-kirche-vorarlberg.at



GEMEINDE

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Am Dienstag, den 21. Jänner 2025 findet um 19.30 Uhr die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der Aula der Volksschule statt.

Tagesordnung

1. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Stadion Schnabelholz (Gst. Nrn. 3178, 3179, 3180, 3182 und 3236 KG Altach)
2. Gründung Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Mittleres Rheintal

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10. Dezember 2024
4. Bericht
5. Allfälliges

Sie werden zu dieser Sitzung herzlichst eingeladen.

Mag. Markus Giesinger
Bürgermeister

GEMEINDE

GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2025

Das Wählerverzeichnis für die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2025 am Sonntag, 16. März 2025 liegt vom Montag, 20. Jänner 2025 bis einschließlich Mittwoch, 29. Jänner 2025 täglich (ausgenommen Samstag und Sonntag) von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag, 23. Jänner 2025 von 13.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindegemeindeamt Altach, Bürgerservice/Meldeamt, Berkmannweg 2, 6844 Altach zur öffentlichen Einsicht auf.

Mag. Markus Giesinger
Bürgermeister für die Gemeinde Altach



BÜRGERSERVICE

ANWÄLTLICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am Mittwoch, 22. Jänner 2025 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt. Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.



SOZIALES

MITANAND Z'MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat. Am Donnerstag, den 23. Jänner 2024 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Cafe Restaurant Grubwieser in Altach statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder

neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der Tel. Nr. 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz Tel. Nr. 0680 2354889 an.

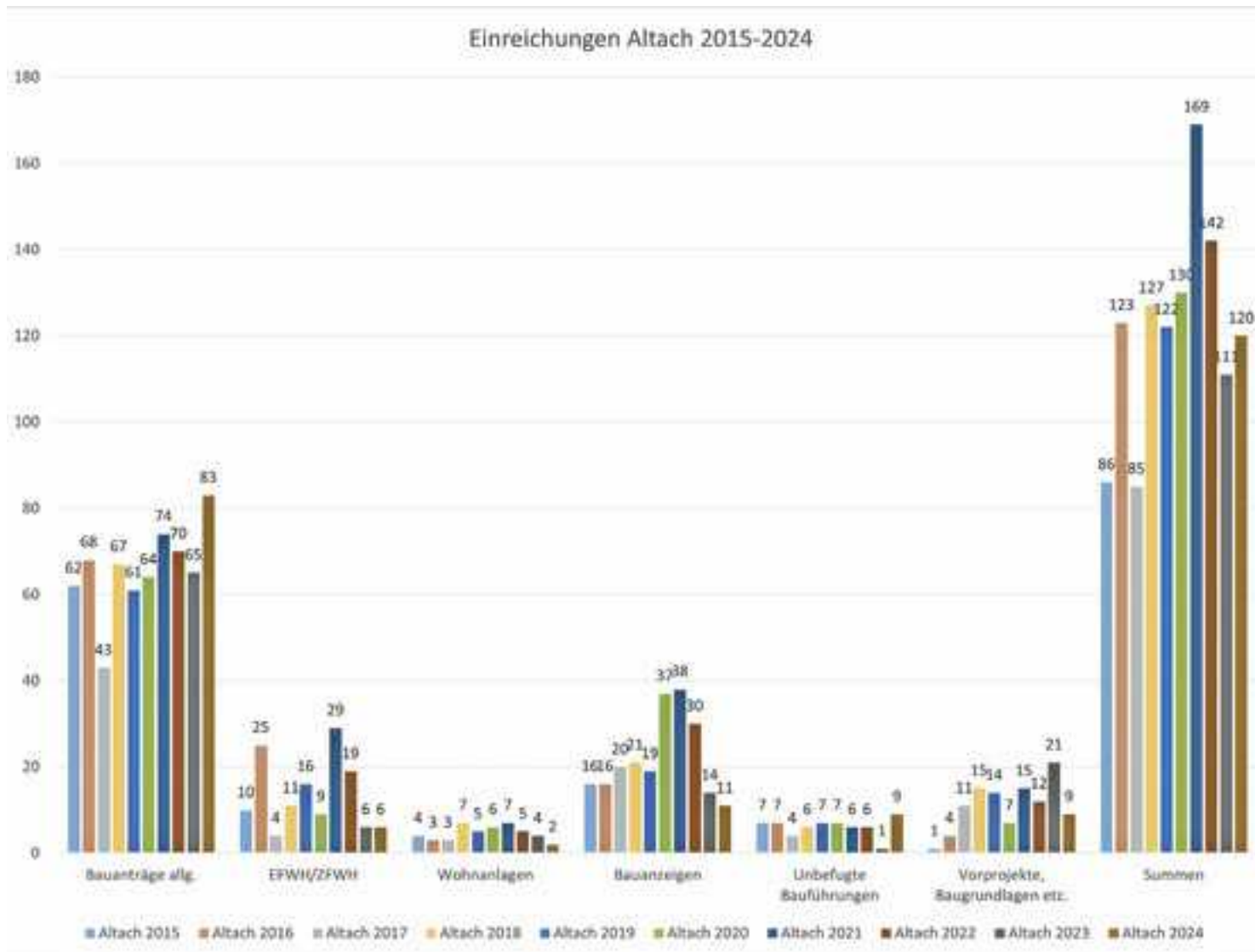


ALTACHER BAUSTATISTIK 2024

Im Jahr 2024 wurden in der Gemeinde Altach wieder zahlreiche bauliche Tätigkeiten geplant und durchgeführt. Insgesamt acht Wohnprojekte wurden in den vergangenen zwölf Monaten fertiggestellt. Während sich die Zahl der Bauanzeigen erneut verringerte, musste bei den unbefugten Bauführungen ein starker Anstieg auf neun Anzeigen verzeichnet werden.

Das Spektrum der Baustatistik 2024 ist vielfältig und reicht von allgemeinen Bauanträgen über Bauanzeigen und unbefugte Bauführungen bis hin zu diversen Vorprojekten und Baugrundlagen. Selbstverständlich fließen in die Baustatistik der Gemeinde auch die Erstellung von Einfamilien- und Zweifamilienhäusern sowie von Wohnanlagen ein. Bei den Häuslebauern blieben die Tätigkeiten konstant: Wie schon im

Jahr 2023 wurden auch im Jahr 2024 insgesamt sechs Häuser fertiggestellt. Leicht rückläufig war hingegen die Zahl der fertiggestellten Wohnanlagen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr zwei Anlagen fertiggestellt; im Jahr zuvor waren es noch vier. Deutlich angestiegen ist dagegen die Anzahl der Bauanträge. Hier erhöhte sich die Zahl von 65 Anträgen im Jahr 2023 auf 83 Anträge im Jahr 2024.



53

Die 7197 Einwohner:innen der Gemeinde Altach stammen aus insgesamt 53 verschiedenen NATIONEN, verteilt auf die ganze Welt.

#altachFAKT

FASCHINGSUMZUG SORGT FÜR VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Am Sonntag, 19. Jänner 2025 veranstaltet die Funkenzunft Altach, den 22. Altacher Faschingsumzug.

Der Umzug startet um 14.00 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Sonne und verläuft dann über die Brolsstraße, Schweizerstraße und die Achstraße bis zur Apotheke. Die Aufstellung der Wagen und Gruppen erfolgt bereits ab 13.00 Uhr in der Brolsstraße bzw. im Altweg. In der Zeit von 12.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr kommt es zu Verkehrsbehinderungen, da folgende Straßen teilweise für den gesamten Verkehr gesperrt werden müssen: Achstraße, Schweizerstraße, Brolsstraße, Altweg, Widenfeldstraße

(von der Einmündung Brolsstraße bis Kreuzfeldweg) und Kirchfeldstraße (ausgenommen Anrainer und Einsatzfahrzeuge). Bewohner dieser Gebiete werden ersucht, ihre Fahrzeuge, falls diese an diesem Nachmittag benötigt werden, rechtzeitig an einer anderen Stelle zu parken. Auswärtige Besucher des Umzuges werden gebeten die Parkplätze beim Stadion Schnabelholz bzw. beim Möslestadion zu verwenden. Entlang der Umzugsstrecke befinden sich Verpflegungsstände. Nach dem Umzug, Narrentreiben beim Spar Parkplatz in der Achstraße.



Veranstaltungen

So, 19. Jänner

Funkenzunft Altach

"Großer Faschingsumzug"

mit Gruppen aus dem Vierländereck
Ortszentrum, 14.00 Uhr

Di, 21. Jänner

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 22. Jänner

Gemeinde Altach

"Anwaltliche Rechtsberatung"

Mit Notar Dr. Robert Mayer
Volksschule Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Sa, 25. Jänner

SCR Altach

"Fußballerball 2025"

KOM, 19.00 Uhr

Di, 28. Jänner

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Sa, 1. Februar

Obst- und Gartenbauverein

"Brenner-Treff"

mit Referent Bruno Broger
OGV-Schöpfle, 14.00 Uhr

Sa, 1. Februar

Pfadfinder

"Frauenkränzchen"

KOM, 15.00 Uhr

Di, 4. Februar

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 5. Februar

Gemeinde Altach

"Anwaltliche Rechtsberatung"

Mit Notar Dr. Robert Mayer
Volksschule Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Sa, 8. Februar

Musikverein Harmonie

"Musikball"

KOM, 20.00 Uhr

Mi, 12. Februar

Gemeinde Altach

"Notarielle Rechtsberatung"

Mit Notar Dr. Andreas Huber, MBL
Volksschule Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Sa, 15. Februar

Obst- und Gartenbauverein

"Käs u. Most ischt halbe Kost"

Kulinarik im OGV-Schöpfle, 15.00 Uhr

ZWergenhauskinder ZU BESUCH IM PAULIHAUS

Auch im neuen Jahr machten sich ein paar Kinder vom Zwergenhaus mit ihren Pädagoginnen auf den Weg ins Paulihaus – dem Betreuten Wohnen in Altach.

Nach dem kurzen Anreiseweg ging es gleich mit dem Lift ab in den 2. Stock. Dort wurden die kleinen Gäste schon herzlich von ein paar Bewohnerinnen begrüßt. Zu Beginn starteten alle mit einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Kreisspiel. Danach ging es so

richtig los und die Kinder durften gemeinsam mit den Bewohnerinnen den großen Fallschirm auspacken. Damit wurde ein lustiges Winterspiel gespielt und sogar ein kleiner Schneesturm ermöglicht, bei welchem viele Schneeflocken im Raum herumflogen.

Im Anschluss durften sich alle nach dem aktiven Spiel gemütlich zurücklehnen und der Wintergeschichte „Die Fünf im Handschuh“ zuhören. Nach der Verabschiedung zogen sich alle

Zwergle Kinder wieder ihre Winterkleidung an, wobei sie tatkräftige Hilfe von den Bewohnerinnen bekamen. Die Zwergenhauskinder und ihre Pädagoginnen freuen sich schon auf den nächsten Besuch im Paulihaus.



© Carl Meil, Venedig, Sammlung Würth, Inv. 1879

**ALTACHER
KULTUR
REISENDE**

GEMEINDE ALTACH

Treffpunkt: Sonntag, 02.02.25, 08:45 Kirchplatz Altach

Frühstück & Kunstführung Würth Haus Rorschach

Zuerst erwartet uns ein köstliches Frühstück im KunstCafé mit atemberaubendem Blick auf den Bodensee. Anschließend machen wir gemeinsam einen Rundgang durch die aktuellen Ausstellungen.

Anreise mit Fahrgemeinschaften. Eintritt und Führung: CHF 35,50
Weitere Informationen und Anmeldung bis 25. Januar bei **Stefan Flatz +43 660 5101896** (Obmann Kulturausschuss)

Altacher Kulturreisende ist eine Initiative des Kulturausschusses Altach.

BESINNLICHE ADVENTSZEIT IM BETREUTEN WOHNEN IM PAULIHAUS

Der Dezember brachte nicht nur winterliche Temperaturen, sondern auch eine festliche Stimmung ins Betreute Wohnen im Paulihaus. Mit viel Hingabe wurde die Adventszeit gestaltet – eine Zeit der Gemeinschaft, der Freude und des Lichts.

Schon beim Betreten des Hauses wurden Besucher in der vergangenen Vorweihnachtszeit von einem geschmückten Weihnachtsbaum, einem stilvollen Adventskranz und einer liebevoll gestalteten Krippe begrüßt. Die festlichen Dekorationen wurden durch Beiträge der Bewohner bereichert, die persönliche Stücke aus ihrem früheren Zuhause mitbrachten. Besonders die alte Krippe, die eine Bewohnerin spendete, zog alle Blicke auf sich. Ein weiteres Highlight war das Weihnachtsbasteln, das von der ehrenamtlichen Helferin

Rosi Gunz organisiert wurde. Hier stand nicht das perfekte Ergebnis im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erleben. „Nicht das Ergebnis, sondern die wunderbare Erfahrung der Gemeinsamkeit zählt“, fasste Bewohner Pepi Spechtenhauser die Atmosphäre treffend zusammen. Am Nikolaustag wurde das Haus von speziellen Gästen überrascht: Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht sorgten für strahlende Augen und ein bisschen Aufregung. Mit kleinen Geschenken und persönlichen Worten brachten sie die Bewohner zum Lächeln. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, begleitet von Helene und Werner auf dem Akkordeon, sorgte im Advent ebenfalls für Abwechslung. Die vertrauten Klänge erfüllten den Raum und weckten bei vielen Bewohnern Erinnerungen an frühere Weih-

nachtsfeste. Auch der dem Anlass entsprechende Gottesdienst von Seelsorger Matthias Nägele fand großen Anklang. Den krönenden Abschluss bildete die Weihnachtsfeier am 19. Dezember. In stimmungsvoller Atmosphäre kamen die Bewohner zusammen, um das Jahr ausklingen zu lassen. Ingrid Descher las eine Weihnachtsgeschichte und Birgit Fend sorgte für die musikalische Unterhaltung. Bürgermeister Markus Giesinger und Dario Ivandic, Geschäftsführer des Sozialzentrums, nahmen sich ausreichend Zeit und statteten der Versammlung ebenfalls einen Besuch ab. Der vergangene Dezember wird sicher allen Beteiligten als eine Zeit voller Herzlichkeit und Gemeinschaft in Erinnerung bleiben.



„HELFENDE HÄNDE“: FEIERLICHE AUFNAHME NEUER MINISTRANTEN

Am Samstag, den 11. Jänner 2025, fand in der Pfarrkirche Altach ein besonderer Gottesdienst statt. Die neuen Ministranten wurden dabei feierlich in ihre Aufgaben und in die Gemeinschaft aufgenommen. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Helfende Hände“ und bot sowohl den Kindern als auch der Gemeinde einen berührenden Start ins neue Jahr.

Bereits im Rahmen eines Ministrantennachmittags bereiteten sich die neuen Ministranten auf diesen besonderen Moment vor. Dabei hatten sie die Gelegenheit, ihre Beweggründe für den Dienst am Altar kreativ zu gestalten. Auf bunten Papierhänden, die später

im Gottesdienst präsentiert wurden, brachten sie ihre Gedanken zum Ausdruck. Darauf stand etwa: „Ich möchte Ministrant sein, weil ich da für andere beten kann“, „Ich möchte Ministrant sein, weil ich gerne in die Kirche gehe und dem Pfarrer helfen darf“ oder „Ich möchte Ministrant sein, weil es toll ist“. Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch von Bruce, dem Vater eines Ministranten, begleitet. Ein weiterer Höhepunkt waren die von den Ministranten selbst formulierten Fürbitten, die deutlich machten, mit wie viel Hingabe und Freude sie sich auf ihren neuen Dienst vorbereiten. Besonders feierlich wurde es, als die fünf fleißigsten

Ministranten der Gemeinde für ihren Einsatz geehrt wurden. Vielen Dank für euer Engagement.



Musiker Bruce sorgte für die musikalische Unterhaltung



KULTUR

HOCHSITZ

Der Einfallsreichtum an diesem Container-Format, den Künstler immer wieder erfrischend neu erfinden, „is a Wahn“ würde die Tiroler Verwandtschaft sagen. Überglücklich diesen Reichtum an Ideen begleiten zu dürfen, startet Galerie Vor-Ort im Januar mit Hubert Dobler. Die Vernissage von HOCHSITZ findet am 18. Januar 2025, um 18.00 Uhr vor der Galerie Vor-Ort statt.

Die Galerie Vor-Ort in Altach beginnt das Jahr 2025 mit einer spannenden Auseinandersetzung zwischen moderner Technik, Bewegung und Kunst. Der Künstler Hubert Dobler bringt Energie, Dynamik und eine außergewöhnliche und wieder mal komplett neue Perspektive zu den Fenstern am Alteichweg. Hubert Dobler, Bautechniker und Absolvent der Akademie der bildenden Künste Wien, lebt und arbeitet in Vor-

arlberg und New York. Seine Werke sind geprägt von intensiver Bewegung, Lautstärke und der Erkundung menschlicher Fortbewegung. In seiner neuesten Installation HOCHSITZ verbindet er kinetische Objekte, großformatige Malprozesse und Videokunst zu einem einzigartigen Erlebnis. Ein Highlight seiner Arbeit ist die Visualisierung komprimierter Bewegung durch den Gummiabrieb von Burnouts – eine beeindruckende Darstellung unkontrollierter Beschleunigung. Maschinen werden aus ihrem Kontext gehoben, um neue Perspektiven zu eröffnen, die sowohl ästhetisch als auch emotional tiefgreifend wirken. Die Vernissage von HOCHSITZ findet am 18. Januar 2025, um 18.00 Uhr vor der Galerie Vor-Ort statt und wird von Bürgermeister Markus Giesinger im Namen der Gemeinde Altach eröffnet. Alle sind

herzlich eingeladen, Hubert Doblere Werke zu entdecken, den HOCHSITZ zu erklimmen und gemeinsam mit dem Künstler und uns und über Kunst, Technik und Mobilität ins Gespräch zu kommen.



Künstler Hubert Dobler

BILDER AN SICH HERANLASSEN

Im Pfarrzentrum Altach sind derzeit mehrere Bilder zu bewundern: Eine Ikone, ein Glasfenster aus Palästina, das Weihnachts-Tuch mit dem Kind in der Mitte, Portraits aus Asche und Farbe.

Einige alte und neue Bilder hängen bis Februar im Pfarrzentrum Altach, Einladungen und Aufrufe zur Besinnung mitten in der Bilderflut des Internetzeitalters. Noch für die graue Stirnwand der Vorgänger-Kirche von Lucia Lienhard-Giesinger gemalt, prägt das Weihnachts-Tuch derzeit den Kirchenraum: Das neugeborene Kind liegt zwischen Himmel und Erde, in seiner Angewiesenheit Gestirns- und Engel-Welten und die Kummenbergregion verbindend. Das große Bild ist ein einziger farbiger Hauch, der Frieden zwischen Menschen und Tieren, Löwe und Lamm, Mann und Frau verheißt. In der Kapelle wartet die Reproduktion einer russischen Ikone aus dem 15. Jahrhundert auf Betrachter. Dargestellt ist

auf Goldgrund die biblische Szene des Besuchs von Fremden (oder ist es ein Fremder? – jedenfalls kommt er von Gott wie alle Gäste) bei Abraham und Sara, die dem alten Paar den ersehnten Nachwuchs verheißen. Alle Beteiligten, Gäste wie Gastgeber, sind vom Glanz dieser Verheißung umgeben, die das Leben selbst ist. Im Foyer hängt bis Lichtmess (2. Februar) wieder die Vorlage für das Glasfenster im Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Die Schweizer Malerin Maria Hafner (1923 – 2018, auch sonst mit mehreren Werken im Pfarrzentrum präsent) hat es für das einzige Kinderspital im Westjordanland unter schwierigen Bedingungen geschaffen. Den Armen, Hirten ohne Dach über dem Kopf, erscheint der Engel, der die Geburt des Erlösers inmitten von Armut und Fremdherrschaft verkündet, Frieden unter den Menschen, die Gott liebt.

Ein einziger Schrei nach Frieden ist *Burnt Faces* – eine Serie verbrannter,



fast ausgelöschter Gesichter aus Asche und Farbe aus dem Atelier der Hohenemser Malerin und Maltherapeutin Heilgard Bertel. Sie entstand schon vor einem Jahrzehnt angesichts des mörderischen Geschehens in Syrien und steht als Mahnmal zur Verfügung, bis wenigstens das Grauen des Überfalls und der Verwüstung der Ukraine ein Ende hat. In der Fastenzeit wird – im Zusammenhang mit einer Soiree – die Fotoausstellung *Ukrainisches Fototagebuch*, initiiert von einem Schweizer Fotografen unter Beteiligung von dreißig ukrainischen Kollegen im Foyer des Altacher Pfarrzentrums zu sehen sein: *Kein Blut*, nur die täglichen Folgen dessen, was Krieg heißt.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Schulheim Mäder

- Zum ehrenden Gedenken an Frau Ingrid Forster von Familie Inge und Rudolf Schwarz, Badstraße 11a, Altach € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 17. Jänner

7.15 Uhr Schülermesse
19 Uhr Totenwache für Frau Aloisia Mathis, Goststraße 4, Jg 1938

Samstag, 18. Jänner

10 Uhr Trauergottesdienst für Frau Aloisia Mathis, Goststraße 4, Jg 1938
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 19. Jänner –

2. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Jes 62,1-5
Lesung 2: 1 Kor 12,4-11
Evangelium: Joh 2,1-11
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 21. Jänner

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche
19.30 Uhr Altacher Impulse Thema "Ein Blick in den Nahen Osten" mit Univ. Prof. Dr. Andreas Müller Professor für Völkerrecht und Menschenrechte im Pfarrsaal

Mittwoch, 22. Jänner

9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 24. Jänner

7.15 Uhr Schülermesse

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner T 0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 12 Uhr U16 – FC Romanshorn, 14.30 Uhr 1. KM – SW Bregenz; Sonntag, 11 Uhr U13 – SW Donau; Mittwoch (22. 1.), 14 Uhr 1. KM – FC Luzern (U21);

Fußballerball: Am 25. Jänner findet unser Fußballerball im KOM statt. Für die musikalische Untermalung sorgt wieder die Band "Alpen-Party", die nicht nur ihren Namen zum Programm macht, sondern auch Stücke, die zum Tanzen einladen, zum Besten geben werden. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und schmackhafte Spezialitäten. Karten sind im SCRA-Office und an der Abendkassa erhältlich. Weitere Infos unter www.scr.a.at.

Jahrgang 1985

Im Jahr 1985 geboren? Dann aufgepasst! Unser allererstes Jahrgängertreffen steht an!

Eingeladen sind alle im Jahr 1985 geborenen Altacher und zugezogenen Altacher. Wir treffen uns am 4. 4. 2025 um 17.30 Uhr beim Funkenplatz Schwefel in Hohenems und laufen dann gemeinsam auf den Schwefelberg. Oben angekommen können wir bei hoffentlich gutem Wetter eine Brettjause sowie ein paar Getränke genießen und Erinnerungen aufleben lassen. Anmeldungen bitte bis spätestens 16. 3. 2025 per Mail: jahrgang1985-altach@gmx.at. Sollte jemand nicht laufen können,

bitte um Info! Wir werden dann einen Transfer nach oben organisieren. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Franzi, Thomas und Marcel

Kneipp Aktiv Club

Treffpunkt: Tanz ... die etwas andere Art, zu tanzen! Mit Freude und Neugier beginnen wir wieder mit unseren Tanzstunden. Lernen Sie eine neue Tanzform kennen. Eine, die sie geistig und körperlich fit hält. Gleichzeitig werden Gedächtnis, Konzentration und Koordination trainiert. Wir lernen Folkloretänze aus vielen Ländern der Welt kennen. Wir tanzen Country, Rock'n'Roll, Cha-Cha-Cha, Oldies und viele andere Tänze. Die Freude an Musik, Geselligkeit und an der Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Kommen Sie vorbei und machen sie eine Schnupperstunde mit. Wir starten wieder am Montag, 27. Jänner, 15.45 Uhr im KOM Altach. Infos bei Tanzleiterin Annelies Mayer, T 0650 9620964.

Pensionistenverband OG-Altach

Achtung! Heute, am Donnerstag, den 16. Jänner 2025 um 15 Uhr findet unser erster gemeinsamer Hock nach Neujahr statt. Als Gasthaus haben wir wieder den „HIRSCHEN“ in Altach für uns reserviert. Wir sehen einem interessanten Meinungs- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre gerne entgegen und freuen uns auf euer kommen. Euer Vorstandsteam der OG-Altach

Pensionistenverband OG-Altach

Wir laden alle Mitglieder zu unserem Neujahrsempfang ein. Dieser findet am 18. Jänner 2025 um 15 Uhr im Foyer der Mittelschule Klaus-Weiler statt. Wir veranstalten den „Neujahrsempfang 2025“ gemeinsam mit den Ortsgruppen Klaus-Weiler, Götzis Koblach und Mäder. Unter dem Titel „Ziemlich beste Jahre – wir brauchen ein neues Bild des Alterns“ hält Dr. Franz-Josef KÖB einen interessanten Vortrag. Umrahmt wird diese Veranstaltung durch das Bläserensemble des PVÖ-Vorarlberg. Anschließend gibt es einen kleinen Sektempfang. Unser Vorstandsteam freut sich auf euer kommen.

Pfadfinder

Das ultimative „Ladies Only Faschingskränzle“ der Region findet wieder statt. Musik & Tanz bis Mitternacht, Programmeinlagen und Kostümprämierung sorgen für beste Unterhaltung. Samstag, 1. Februar 2025, im KOM Altach, Eintritt: € 40,-, Begrüßungsgetränk, Kaffee und Kuchen, Abend-Menü und Imbiss zur späten Stunde. Kartenvorverkauf: Raiba Altach (Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr) und unter: www.pfadi-altach.at, ab 7. Jänner 2025 Saaleinlass: 14.30 Uhr Tischreservierung unter: T 0650 3773010.



Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.
#6844 #altach #lieblingsgemeinde